

Rheinpark, Weil am Rhein

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün 2024
Nr. 0364



Kurzbeschreibung

Ziel des freiraumplanerischen Konzepts war es, die bestehende Wohnbebauung durch die Sanierung und Erweiterung des in die Jahre gekommenen Parks an den Rhein anzubinden. Zusammen mit den ebenfalls neuen Grünflächen auf dem gegenüberliegenden, französischen Rheinufer entsteht ein grenzüberschreitender Park. Gestalterischer Schwerpunkt war die Öffnung des ehemals steilen und unzugänglichen Uferbereichs mit der neuen Rheinuferpromenade und dem Rheinbalkon als zentrale Entwurfs-elemente. Der Rheinbalkon liegt dem Ufer vorgelagert, vis-à-vis zu Frankreich und zur Schweiz, vor dem Rheincafé an der Dreiländerbrücke und bietet unter anderem Platz für Außengastronomie. Im Westen wurde der Park durch generationsübergreifende Spiel- und Bewegungsflächen aufgewertet und das gesamte Wegesystem wurde neu gestaltet. Die Wege wurden mit hellen Belägen versehen und das Gelände so modelliert, dass im westlichen Hintergrund der Rhein

erkennbar ist. Teilbereiche dieser Spiel- und Bewegungsflächen werden der Öffentlichkeit zum Selbargestalten zur Verfügung gestellt. So betreiben die Besucherinnen und Besucher der Tagesstätte für Wohnungslose hier Urban Gardening. Erhalten wurde der bestehende Portalkran mit seinen Schienen und das Wiegehäuschen, die auf die Geschichte des Ortes als Warenums-chlagplatz verweisen. Auch der vorhandene, teils alte Baumbestand blieb weitestgehend bestehen und wird durch 90 neue Bäume, die in drei Etappen bis 2023 gepflanzt werden sollen, ergänzt. Im nördlichen Teil des Parks wurden ca. 5000 m² Fläche entsiegelt und in Grünflächen umgewandelt. Der neue Rheinpark schafft es, den Ortsteil Friedlingen wieder an den Rhein zu bringen. Das Projekt Rheinpark ist Teil des 3Land (www.3-land.net), bei dem ein gemeinsamer trinationaler Stadtteil entwickelt wird.

Ort des Projekts	Weil am Rhein
Bundesland/Bundesländer	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	30.769
Zeitpunkt der Umsetzung	2018-2021
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Ökologisch verträgliche Zugänge zu Wasserflächen
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Naturerfahrung/Biodiversität

Bewegung und Gesundheit

Im Park wurde die Nord-Süd Radwegachse entlang des Rheins ausgebaut. Gleichzeitig wurde das Wegenetz erneuert und beleuchtet, sodass bei Tag und bei Dunkelheit Joggingrunden möglich sind. Im Osten des Parks wurde die Spiel- und Aktivitätsachse gebaut. Hier können jung und alt spielen (Mehrgenerationenspielgeräte, Piratenschiff), klettern (Kletterfelsen), Schach spielen (großes Bodenschachbrett). In der Freiraumkiste (knallroter Überseecontainer) lagern Spielgeräte die Kinder und Jugendliche ausleihen können. Die Freiraumkiste wird im Rahmen der "Kinderfreundlichen Kommune" im Sommer durch Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung betreut. Im Jahr 2024 wird noch ein Beachvolleyballfeld errichtet werden. Da das Wasser (Rhein) nun öffentlich zugänglich gemacht wurde, zieht es Menschen aus dem Stadtteil an das Wasser, um zu verweilen oder aber den Sonnenuntergang zu genießen. Die Ruder AG einer unserer Schulen hat nun auch den Rhein in Weil am Rhein für sich entdeckt und muss nicht an anderer Stelle "zu Wasser lassen".

Projektbeteiligte

Stadt Weil am Rhein
Initiatorin und Bauherrin

Huningue (FR), Kanton Basel Stadt (CH)
Interreg-Partner, 3Land Partner

Hauptamt
Koordination Behindertenbeirat

Pit Müller
Wettbewerbskoordinator

faktorgruen
Freiraumplaner

Fichtner
Ingenieurbauwerk Rheinbalkon

Jugendparlament
Spiel- und Sportausstattung

Lebensqualität

Der Freizeit- und Erholungswert des Rheinparks konnte mit seiner Sanierung und Erweiterung enorm gesteigert werden. Der Rheinpark ist im Stadtteil und in der Stadt innerhalb kürzester Zeit zum Ort der Begegnung geworden. Einfach nur Chillen am Wasser oder aber das Konsumieren auf dem Rheinbalkon stehen zur Auswahl. Urban Gardening konnte auf einer Teilfläche realisiert werden und sorgt bei den Kindern für eine erste Naturerfahrung, eine weitere kann dann am Kletterfelsen gleich erprobt werden. Ein wichtiger Aspekt für die Nutzung des Rheinparks war die Errichtung der selbstreinigenden WC Anlage. Mit Euro-Schlüssel ist diese Anlage behindertengerecht, ebenso wie ein Teil der Mehrgenerationenspielgeräte. An der Freiraumkiste (knallroter Überseecontainer) können sich Kinder und Jugendliche treffen, Spielgeräte ausleihen oder aber einfach nur chillen..

Prozess und Zusammenarbeit

2014 Friedlinger Dialog mit dem Ergebnis mehr Freiraum und Zugang zum Rhein. 2016 Durchführung des nicht-offenen Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil. Besonderheit: Sowohl Teilnehmer als auch Preisgericht trinational besetzt. 2017 Abriss von Brandruinen und Lagerhallen. Aufnahme in das B/L Programm "Soziale Stadt" und Interreg-Förderung mit unserer französischen Partnerstadt Huningue. 2019 Beteiligung im Stadtteil zur Ausgestaltung und Aufteilung der Aktivitätsfelder im Rheinpark. Baubeginn 2018 nach Baufreigabe durch den Gemeinderat und Fertigstellung 2021. Pressebeteiligung laufend.



Aktivitätsfelder & selbstreinigende WC-Anlage | Blick Rhein
Quelle: Stadt Weil am Rhein, Nicolai Schmidt



Rheinbalkon, im Hintergrund der Portalkran
Quelle: Stadt Weil am Rhein, arno kohlem photodesign



Sitzstufen am Rhein, im Hintergrund die Dreiländerbrücke
Quelle: Stadt Weil am Rhein, arno kohlem photodesign



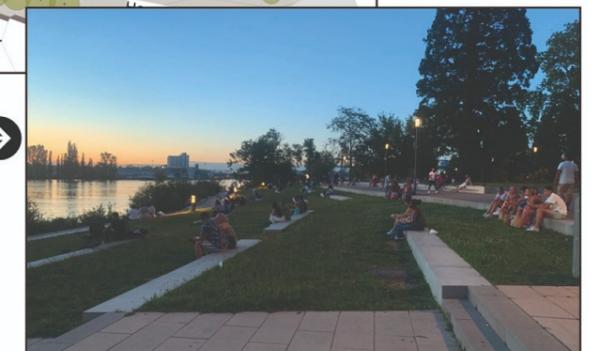
Piratschach
Quelle: Stadt Weil am Rhein, arno kohlem photodesign



- Prozess**
- 2014** Friedlinger Dialog
 - 2016** Durchführung Realisierungswettbewerbs
 - 2017** Abriss Brandruinen und Lagerhallen
 - 2019** Beteiligung im Stadtteil
 - 2018-2021** Bau und Fertigstellung



Visualisierung



Realisierung